

Sichtbarer Start naht

Grundsteinlegung erfolgt am 8. Oktober

Bis zur Grundsteinlegung ist es noch gut eine Woche, dennoch kann LUKA Immobilien Rostock bereits jetzt verkünden: Die Auslastung im Stadtcarré beträgt derzeit 53 Prozent – sieben Wohnungen wurden verkauft, eine ist reserviert, nur noch fünf sind zu haben. „Das wird sich nach der Grundsteinlegung, wenn die beiden Appartementhäuser endlich sichtbar zu wachsen beginnen, sicher schnell ändern“, sagt Dana Korth, Immobilienvermittlerin bei LUKA Rostock. „Frei sind beispielsweise noch die beiden wertstabilsten Wohnungen, die Maisonnetten.“

Mit Zeitkapsel für Nachwelt verewigen

Nicht nur für das Immobilienunternehmen, auch für die Eigentümer der nun entstehenden Wohnungen ist die Grundsteinlegung ein wichtiger Moment: Ab dem 8. Oktober nehmen ihre Wohnräume, die sie bisher nur als Modell kennen, endlich Formen an. Jeder möchte deshalb auch eine persönliche Gabe der so genannten Zeitkapsel mitgeben, die in den Grundmauern der Neubauten versenkt wird. „Mit dieser so genannten Zeitkapsel sichern wir den Nachfahren unserer Nachfahren den Moment“, sagt Harald Jost-Westendorf, Prokurist bei Elgert Bau Kessin. „Außerdem erleichtert dieser Prozess der Denkmalpflege der Zukunft die Arbeit“, fügt er lachend an. „Auch wir möchten uns da verewigen“, erzählt Dana Korth. „Wir Mädels vom LUKA-Team werden ein mit unseren Namen



Gestern wurde das erste Eisen für die Sohle der Tiefgarage geliefert.

Foto: Elgert Bau GmbH

versehenes Foto von uns mit eingraben lassen“, so die Immobilienvermittlerin. Das mit allen Beiträgen gefüllte Kupferrohr, die Zeitkapsel, wird zum Schluss von Elgert Bau aus Kessin zugeschweißt und in einer Ecke des Aufzugsschachtes – vom Bauherrn, der HGIB – eingemauert. Ungewiss, wann es jemals wieder ans Tageslicht kommt.

Bis die Arbeiten am Mauerwerk richtig losgehen, legen die Eigentümer die letzten Details der Ausstattung ihrer Wohneinheiten fest. „Sie füllen gerade die Raumbücher aus, wählen endgültig Fliesen, Türblätter und Lichtschalter“, erläutert LUKA-Vertriebsleiterin Linda de Artiagoitia und vermutet: „Und dann wird alles ganz schnell gehen.“

Dabei sind jetzt erst die Arbeiten an der Gründung der Tief-

garage im Gange. „Die Denkmalpflege gab vor einer Woche das Gelände frei, die Gründung der Tiefgarage mit Streifenfundamenten und Vouten wird zur Zeit mit der Sauberkeitsschicht vorbereitet. Es werden die Pfahlköpfe gekappt, um die Streifenfundamente, Aufzugunterfahrten und Vouten nach Einbau der Bewehrung zu betonieren. Darauf kommt die Stahlbetonsohle. Nach deren Aushärtung werden die Kellerwände aufgestellt und ebenfalls mit Beton vergossen. Und wenn erst ein großer Kran auf die Kellersohle gestellt wird, beginnt für alle sichtbar der wahre Rohbau“, so Jost-Westendorf. Diesen Moment können die Eigentümer der neuen Appartementwelten sicher kaum erwarten. Plangemäß sollen die Häuser im Mai nächsten Jahres fix und fertig sein.